



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Christine Haderthauer, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Walter Nussel, Eberhard Rotter, Dr. Harald Schwartz, Sylvia Stierstorfer** und **Fraktion (CSU)**

Fortführung des Digitalbonus noch im Jahr 2017

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird gebeten, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um eine Programmöffnung für den Digitalbonus.Bayern noch im Jahr 2017 zu ermöglichen. Die dann im Jahr 2017 wieder möglichen Anträge sollen im Wege des vorzeitigen Maßnahmenbeginns angenommen werden.

Begründung:

Der Digitalbonus.Bayern ist ein bundesweit einzigartiges und unbürokratisches Förderinstrument. Mit 20 Mio. Euro pro Jahr werden kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei unterstützt, ihre Produkte, Prozesse und Dienstleistungen digital zu transformieren und gleichzeitig ihre IT-Sicherheit zu verbessern. Über 2.000 Bayerische KMU haben den Digitalbonus so rege in Anspruch genommen, dass die Jahrest ranche 2017 bereits ausgeschöpft ist. Auch vor dem Hintergrund des umfangreichen Masterplans BAYERN DIGITAL II mit einer Investitionssumme von 3 Mrd. Euro sollte dieses für den Mittelstand so bedeutsame Förderprogramm schnellstmöglich wieder geöffnet werden.

* Änderung bei den Antragstellern

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de - Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.